

froüwdt werden sölte, darmit ich nur einmal von Hitzkirch mit glimpff kommen möchte, Nachdeme so das möchte Jns werckh gericht werden<sup>2</sup>, dartzuo der liebe Gott sin gnad senden Welle, so will ich hiemit für obgemelten minen Stieff dochterman Christian Bandtlin dienstlich gepetten habenn, Er welle Jnne Zuo einem [Land-]Löuffer<sup>3</sup> (.verhoffen werd sich, wie Jm gebürt, bym selben recht und wol verhalten.) wol für commendiert fürbevolchen haben, dann als ich verstanden, [der] herr Stattschryber [von Bremgarten, Johann] Meyenberg [=Meienberg] hab Jnn desswegen Zuo mir abgesandt, Ursach vermein, Jch werd by E. Wt. wovers ans herren Sohn die Landtschryberej gelangt, vil ussbringen mögen, hett gern mehr geschriben, die Zyt hats nit erlyden mögen, Gottlichen Obhalt uns allersyts wol empfelchen ...".

- 1) s. SSRQ Aargau II/8, 382 (Nr. 147) spez. 386 Zeilen 37ff. und 387 Zeilen 1-18
- 2) Tatsächlich wirkte dann Seiwitt auch in der Amtszeit von Beat Jakob I. Zurlauben bis ca. 1636 als Landschreiber-Substitut.
- 3) Ob dieser dann tatsächlich in dieses Amt berufen wurde, bleibt unklar.

---

Original, mit Siegel - AH 129, 75

## 42

[1650] April 25.

A

SCHREIBEN VON KONRAD STRICKLER, VON MENZINGEN, AN [GARDE]LT.  
HEINRICH II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"ich duon Euch wol Meineter wis Und Jn geheim brichten Je doch mit höch[s]tem beduren dan Es hat mich hütiges tags der [alt] Aman [und derzeitige Zuger Stadt- und Amtsrat Peter] Trichller [=Trinkler, von Menzingen] uf unserem Rad[haus? zu Menzingen] angret ich söl auch mit dem [Georg] **sidler** [von Zug] sin der Amanschaft halben<sup>1</sup> Er sig so Ein wacker Redlicher man ich seit ich heig nie nüt anders Von Jm verstanden Daruf seit Er Es sig doben Jn der Kamer Jren Ein burschtt die ässint Und drinchet [- Trölen! -] ich söl auch Zuo Jnen Ufen gan Daruf lies ich mich wisen Zu beser abwartung der sach ferner seit Eer der D[r]inkler mir söllet die aman schaftt nit Verspilen und seit witters wie es wol Umb den sidler stand Er gfary witt für Eüwer fater [**Beat II.** Zurlauben] ussen do ich Ein wil by der sälben burscht gsin bin do Kumpt der weibel [von Menzingen] Heiny [**Zürcher**] ab dem Krütz gang von ägery und bringt Zitig mit höchsch[t]er fröüd der weib[el Niklaus] **müller** [von Aegeri] heig Jm gseidt Es besery

dem sidler sin sach by von dag Zu dag Er glauby der Zur Lauben heig  
 Uber 30. man nit Jn Jrem dal ägery, ich ver hof aber der kaländer  
 oder wärd wit anderist gstelt wärd

Was unsery gmeind [Menzingen] andriftt so vil ich weis und verstan  
 so wurds der sidler noch wit niemen Richtig han ... [und] Luoget und  
 dänket und Versumet nütt ich bin quoter Hofnung der almächtig Gott  
 wärdy die Lughafftigen Zungen stürtzen und Zuo nichten machen  
 hie mit wünsch ich Eüch glük by fo[r]derist denn als Eüwerem her Va-  
 ter was Eüch Zuo Sell und Lib fürderlich ist ...".

- 1) Gemeint ist hier die Auseinandersetzung zwischen Sidler und Beat II.  
 Zurlauben, dem Vater des Empfängers, wegen der Ammannschaft von Stadt  
 und Amt Zug. An der Landsgemeinde vom 1. Mai 1650 wurde dann Zurlauben  
 zwar mit schwachem Mehr ein drittes Mal zum Ammann gewählt, verzichtete  
 aber angesichts des geringen Vertrauens, das man ihm entgegenbrachte,  
 zugunsten seines Widersachers auf das Amt, s. Zurlaubiana AH 98/19  
 Anm. 1.

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 129, 76

## 43

[1639 v. September 1.]<sup>1</sup>

A

RECHNUNG<sup>2</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] SCHUHMACHER OSWALD WEBER FÜR  
 [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT  
 BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jttem Rachtung wass ich mit dem her Aman Zurlauben hab[:]  
 Erstlich der **maria magtlena** [Zurlauben] 2 bar schuh  
 büz ist 5 bz  
 Jttem der [**Maria**] **salome** [Zurlauben] Ein bar schuh  
 büz ist 5 bz  
 Jttem 2 bar Kind schuh büz ist 14 ss  
 Jttem dem her Ein bar Rittsch[t]iefel gerüst ist 2 bz  
 Jttem dem bub Ein bar schuh büz ist 2 bz  
 Jttem der Salome Ein bar schuh büz ist 2 bz  
 Jttem der salome Ein bar schuh gemacht ist 17 bz  
 Jttem dem Kind Ein bar schuh gemacht ist 20 ss  
 Jttem dem fogler Ein bar schuh gemacht ist 1 gl.  
 Jttem der frauw [Euphemia **Honegger**] Ein bar schuh  
 büz ist 3 bz  
 Jttem dem her Ein bar schuh bütz ist 3 bz  
 Jttem 2 bar Kind schuh büz ist 4 bz  
 Jttem dem bub Ein bar schuh büz ist 2 bz  
 Jttem dem Kind Ein bar schuh büz ist 5 ss  
 Jttem dem her Ein bar schuh büz ist 3 bz  
 Jttem dem her ... [2] bar schuh gemacht ist 2 gl.  
 Jttem der maria magtalena Ein bar schuh büz ist 4 bz  
 Jttem der salome Ein bar schuh büz ist 2 bz